Der Spiegelauer
Glasmacher

Informationen für unsere Bürger aus Spiegelau, Klingenbrunn und Oberkreuzberg

Ausgabe 2 [2023

V.l. Diakonin Johanna Füssel, Dekan Magnus König, Diakon Peter Barbian, Kirchenrat Pfr. Thomas Roßmerkel, Dekan Jochen Wilde, Diakonin Gabi Neumann-Beiler

Kirche und Tourismus - neue Aufgabe für Diakonin Gabi Neumann Beiler

Vom Wald das Beste

Am Sonntag, 23.04.2023 fand in der Martin-Luther-Kirche in Spiegelau ein besonderer Gottesdienst statt. Diesmal war die Kirche nicht nur bis auf den letzten Platz besetzt – es mussten sogar noch zusätzlich Klappstühle aufgestellt werden. Die Diakonin Gabi Neumann-Beiler, im Herbst als Gemeindediakonin verabschiedet, wurde in ihr neues Amt „Kirche und Tourismus Bayerwald im Evangelisch-Lutherischen Dekanat Passau“ eingeführt.

Die besondere Lage direkt am Nationalpark Bayerischer Wald und die vielen Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten im Bayerischen Wald brachten es mit sich, dass die kirchlichen Angebote für Gäste und Erholung suchende Menschen sowie deren seelsorgerliche Begleitung immer wichtiger wurden. Die Einrichtung der neuen Stelle „Kirche und Tourismus Bayerwald“ trägt dem Rechnung. Der Verantwortungsbereich der Stelle erstreckt sich auf den gesamten Landkreis Freyung-Grafenau und umfasst die Organisation und Durchführung von Kulturveranstaltungen, meditativen Wanderungen, Andachten und Gottesdiensten sowie besonderen Veranstaltungen wie beispielsweise auf der Landesgartenschau in Freyung. Dazu kommen Taufen, Hochzeiten,

AKTUELL

Schloss im Kurpark für den Märchenkönig ..... Seite 8

Gfällstraße für den Verkehr freigegeben ..... Seite 16

Mittelschule Riedlhütte feiert im Koishüttler Saal in Neuschönau ihren Abschlussball ..... Seite 18

Gemüsebeete für Kids ..... Seite 24

Brauerei Stangl - ein Traditionsunternehmen ..... Seite 26

Der sicherste Weg arm zu bleiben, ist ein ehrlicher Mensch zu sein.

Napoleon Bonaparte

www.spiegelauer-glasmacher.de

Beerdigungen im Rahmen der Gästebegleitung, Kooperation mit Nationalparkverwaltung, kirchlichen und kommunalen Trägern, Entwicklung von touristischen Angeboten und Öffentlichkeitsarbeit.
Nach der freundlichen und kurzweiligen Begrüßung durch Peter Siegert (Mitglied des Kirchenvorstands Grafenau und Altbürgermeister von Schönberg) führten Dekan Jochen Wilde, Kirchenrat Pfr. Thomas Roßmerkel und der Brüdersenior der Rummelsberger Brüderschaft Diakon Peter Barbian die Diakonin feierlich in ihr neues Amt ein. Als Assistenten fungierten zusätzlich Dekan Magnus König und Diakonin Johanna Füssel.
Für den wunderbaren musikalischen Rahmen mit Werken u.a. von Henry Purcell und Georg Friedrich Händel sorgten Margarita und Karolina Wolf (Geige, Gesang), Claudia Wolf (Flöte, Gesang), Valentin Schiller (Orgel) und Wittich Winkler (Trompete).
In seiner Einführungsansprache nutzte Dekan Wilde den Werbeslogan der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald „Vom Wald – das Beste“, welche die Diakonin auf ihrer Website vorstellt. Er stellte ihre Fähigkeit heraus, Menschen zu gewinnen, Netzwerke zu schaffen und Seelsorge dort anzubieten, wo sie gebraucht wird; nicht zu warten, bis Leute „in die Sprechstunde“ kommen, sondern dorthin zu gehen, wo die Menschen sind.
In weiteren Ansprachen und Grußworten von Kirchenrat Thomas Roßmerkel (ELKB), Alexander Muthmann (Landtagsabgeordneter), Olaf Heinrich (Bezirkstagspräsident und Bürgermeister Freyung), Msgr. Kajetan Steinbeißer (Stadtpfarrer Grafenau), Dr. Matthias Haun (Dekanatssynode), Robert Kürzinger (Geschäftsführer Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald), Karlheinz Roth (Bürgermeister Spiegelau) und Gabi Hartl (Frauenbund Spiegelau) wurden theologische Hintergründe für Gästeseelsorge geschildert, die sehr gute Zusammenarbeit in der Ökumene hervorgehoben, viele positive Erfahrungen in der Begegnung benannt, Lob und Anerkennung für die bisherige Arbeit ausgesprochen und natürlich fehlten auch die besten Glücks- und Segenswünsche für die Zukunft nicht.
Die Diakonin freute sich, dass auch die stellvertretende Landrätin Helga Weinberger, Altlandrat Alfons Urban, Martin Pichler, Bürgermeister von Schönberg, Diakon Konrad Niederländer vom Caritasverband Passau, Pfr. Tobias Keilhofer vom Pfarrverband Spiegelau, Kaplan Dr. Florian Schwarz aus Grafenau, Diakon Johannes Strecker aus Waldkirchen, Kirchenverwaltungsrätin Gabriele Zahn aus Passau, Kirchenmusikdirektor Jürgen Wisgalla aus Bad Füssing, Susanne Keilhauer von der Pfarrstelle Bodenmais, Kreisheimatpfleger Karl-Heinz Reimeier, der Schulreferent des Dekanats Passau Oliver Weindl, Kerstin Kraft-Braumandl, Schulleiterin der Mittelschule Riedlhütte, Bettina Schopf, Schulleiterin der Grundschule Neuschönau, Ursula Langesee, Redakteurin der PNP, Hubert Mauch, Pressesreferent des Evang.-Luth. Dekanats Passau und Herbert Seidl vom Spiegelauer Glasmacher gekommen waren, um mit ihr die Einführung ins neue Amt zu feiern.
Nach dem Abschluss des Einführungsgottesdienstes stand oder saß man noch lange ganz traditionell mit Wein und Brot beisammen bis die Sonne unterging.

Der Bürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

herzlich willkommen zur 2. Ausgabe unseres beliebten Glasmachers in diesem Jahr! Ich freue mich, dass ich Sie auch in dieser Ausgabe wieder über die wichtigsten Entwicklungen in unserer Gemeinde informieren darf.

Trotz der durchwachsenen Witterung im April konnte zwischenzeitlich auf allen gemeindlichen Baustellen die Arbeit wiederaufgenommen werden. Auch die bereits in der letzten Ausgabe des Glasmachers angekündigten Restarbeiten zur Umsetzung des 1-Stundentakts auf der Bahnstrecke Zwiesel-Grafenau im Bereich der beiden Bahnübergänge in der Hauptstraße und in der Neuhütter Straße haben bereits begonnen.

Besonders dankbar bin ich dafür, dass wir unsere Gfällstraße rechtzeitig vor dem Beginn der Igelbus-Saison wieder für den Verkehr freigeben konnten. Neben der Möglichkeit, mit den Igelbussen zu Gfäll zu kommen, wird daneben auch der Individualverkehr wieder zu den bisherigen, gewohnten Zeiten möglich sein. Die erfolgreiche Sanierung der Gfällstraße stellt für unsere Gemeinde einen wichtigen Meilenstein dar, der ohne die tatkräftige Unterstützung des Freistaats Bayern so nicht möglich gewesen wäre. So darf ich mich an dieser Stelle nochmals ausdrücklich bei unserem Landtagsabgeordneten Max Gibis und unserem Landrat Sebastian Gruber für die große Unterstützung in dieser Angelegenheit bedanken.

Auch in unserem Kurpark rollen inzwischen die Bagger und Baufahrzeuge. In der ersten Bauphase werden nach dem Abzug der Humusschicht die Fußwege des Kurparks von Grund auf erneuert und nach den anerkannten Regeln der Technik hergestellt. Zudem werden in den nächsten Wochen die notwendigen Arbeiten zur Modellierung des Geländes durchgeführt. In diesem Zuge wird auch ein Großteil des sich aktuell noch auf dem Sägewerksgelände befindlichen Erdreichs eingebaut werden, so dass hierfür eine ortsnahe und wirtschaftliche Verwendung gefunden werden konnte.

Der weitere Breitbandausbau in unserem Gemeindegebiet wird ebenfalls im Mai fortgesetzt werden. So werden im Rahmen des so genannten Höfe-Programms nunmehr auch die Ortsteile einen Breitbandanschluss erhalten, die bisher noch nicht über einen schnellen Internetanschluss verfügen.

Mit dem Erreichen der Förderschwelle im Entwässerungsgebiet Augrub konnte ebenfalls ein wichtiger Meilenstein für unsere Gemeinde erreicht werden, so dass nunmehr die für die Sanierung der Reutecker Straße erforderlichen Förderanträge eingereicht werden können. Sobald der Gemeinde die entsprechenden Bewilligungsbescheide vorliegen, können die erforderlichen Arbeiten zur Sanierung der Reutecker Straße ausgeschrieben werden. Auch die Sanierung unserer Kläranlage in Augrub schreitet daneben weiterhin gut voran. Die Inbetriebnahme der neuen Belebungsbecken ist aller Voraussicht nach für Sommer dieses Jahres geplant.

Daneben hat sich auch unser Ausschuss für Bauen und Innenentwicklung in seiner letzten Sitzung mit dem Thema Sanierung unserer Gemeindestraßen befasst. Auf der Grundlage der Beschlussfassung werden wir in diesem Jahr den zur Sanierung verbleibenden Teil der Kirchenbergstraße, ein Teilstück der Rehbergstraße, die Hochfeldstraße, die Ludwigsteinsiedlung und den Schartenweg im Rahmen unseres Deckenbauprogramms sanieren. Die Ausschreibung dieser Arbeiten ist bereits erfolgt.

Nach der Lieferung der noch ausstehenden Türen konnten zudem zwischenzeitlich auch die noch ausstehenden Restarbeiten für unsere neue Kinderkrippe im Pfarr- und Gemeindezentrum in Oberkreuzberg beginnen, auch hier können wir mit der baldigen Fertigstellung und anschließenden Eröffnung der neuen Räumlichkeiten rechnen.

Die beiden Geschäftsführer unserer Kommunalen Energie GmbH konnten zudem zwischenzeitlich die ersten PV-Anlagen für die kommunalen Dächer auf dem Kindergarten Oberkreuzberg und auf unserem Rathaus in Auftrag geben. Daneben befinden sich bereits zwei weitere große PV-Anlagen für unsere beiden Kläranlagen in Spiegelau und Augrub in der Ausschreibung. Angesichts der großen Bedeutung der Thematik bin ich sehr dankbar, dass hier binnen kürzester Zeit gleich mehrere

→

Großbaustelle Kurpark *Foto: Herbert Seidl*

konkrete Projekte auf den Weg gebracht werden konnten.
Sehr gerne blicke ich an dieser Stelle auf die sehr große Beteiligung an unserer Ideenwerkstatt zur künftigen Gestaltung unseres ehemaligen Sägewerkgeländes zurück. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals sehr herzlich bei allen bedanken, die sich in den vergangenen Wochen aktiv mit ihren Vorschlägen und Ideen auf verschiedene Art und Weise in den Prozess mit eingebracht haben. Herzlichen Dank dafür! In den kommenden Wochen ist vorgesehen, die über 100 eingereichten Ideen auszuwerten auf der Basis dieser verschiedenen Vorschläge und der politischen Zielsetzungen für das Gelände ein Gesamtkonzept zu erstellen, das aller Voraussicht nach im Sommer der Öffentlichkeit vorgestellt werden soll.
Dankbar bin ich auch für das große ehrenamtliche Engagement. So halfen bei der jährlichen Aktion „Rama Dama“ auch in diesem Jahr wieder eine Vielzahl an ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer mit, damit unsere Natur sauber bleibt. Vielen herzlichen Dank dafür! Ebenso herzlich bedanken möchte ich mich bei den vielen Freiwilligen beim Aufstellen unserer Maibäume. Mit diesem Engagement bleiben auch in Zukunft unsere Traditionen und Werte lebendig.

Natürlich soll auch in den nächsten Wochen das Feiern in unserer Gemeinde nicht zu kurz kommen. Bis zur B1 Disco am 13. Mai sind es nur noch wenige Tage und unser diesjähriges Pandurenfest in der Zeit vom 30. Juni 2023 bis zum 01. Juli 2023 wird ebenfalls bereits in wenigen Wochen stattfinden. Daneben werden auch in diesem Jahr wieder eine Vielzahl an Festen und Veranstaltungen von unseren Vereinen organisiert werden. Ich persönlich wünsche mir, dass wir alle gemeinsam die Organisatoren für Ihre Mühen mit einem kräftigen Besuch belohnen. Ich freue mich schon jetzt auf gute Gespräche und die vielen Begegnungen bei gemütlichem Beisammensein mit Ihnen.

Und jetzt wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen des Glasmachers!

Herzlichst

Ihr

Karlheinz Roth
Erster Bürgermeister

SANITÄTSHAUS
ZAGLAUER e.K.
Orthopädie- & Rehatechnik
Ihr Wohlbefinden und Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!
Leuchtenbergerweg 7
94481 Grafenau
Tel. 0 85 52/92 04 31
Fax 0 85 52/92 04 33
info@sanitaetshaus-zaglauer.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.30-12.30 u. 13.30-18.00 Uhr | Sa. 9.00-12.00 Uhr
www.sanitaetshaus-zaglauer.de

DEIN DISCOUNT BAUMARKT
in Spiegelau
Hammer - Aktionen Hammer - Billig Hammer - Sortiment
BAUAKTIV
Discount Baumarkt
Gewerbestr. 4 · 94518 Spiegelau · Tel. 0 85 53 - 96 02 50
SCAN ME
15% Rabatt auf einen Artikel Deiner Wahl*
*Nur gültig im Discount Baumarkt BAUAKTIV in Spiegelau und auf vorrätige Waren, ausgenommen Gutscheine, Paletten und Gas. Die Preisreduzierung erfolgt direkt bei Bar- oder Kartenzahlung an der Kasse. Dieser Coupon ist nicht mit anderen Rabattaktionen/Coupons kombinierbar und gilt nicht auf bereits reduzierter Ware.

Der Spiegelauer
Glasmacher

Hörspiel

Sie sind zwei gute Freunde, ihre Namen verrate ich nicht, weil es nicht sein muss, und es keinen etwas angeht, und die Zwei, die es betrifft, wissen es eh, wer sie sind. Sie sind also wieder einmal beieinander gesessen, wie meistens in der Garage von dem einen, und haben geredet. Der Garagenbesitzer hat seit einiger Zeit ein wenig ziemlich schlecht gehört, aber auf seine Frau hat er dann nach langer Zeit dann doch gehört, weil die immer lauter von ihm verlangt hat, dass er sich ein Hörgerät kaufen soll. Und weil er auch ein Musikfreund ist, hat er sich ein Stereohörgerät gekauft, also eigentlich zwei, für jedes Ohr eins, und weil sie so teuer waren, hat er sie nicht umsonst bekommen, wie's in der Werbung immer heißt, sondern er hat ganz schön draufzahlen müssen, und darum hat er die Geräte auch immer getragen, nur bei Nacht nicht, weil da muss man ja nichts hören, weil man da ja meistens schläft.
In der Garage haben sie aber nicht nur geredet, und weil sie wie immer auch Durst hatten, haben sie auch was getrunken. Und nach ein paar Halben, haben sie dann auch Hunger bekommen und haben beschlossen, sich im ‚Hahnenhof' a Gickerl oder a Anterl zu kaufen. Da sind sie dann auch hin, und haben ein bisserl warten müssen. Weil es während der Corona-Zeit war, haben beide eine Maske getragen, und weil nicht viele Leute waren, haben sie die Maske heruntergetan und der Hörgeschädigte hat sie in seine Hosentasche gesteckt, und weil er nicht aufgepasst hat, hat er mit der Maske auch die beiden Hörgeräte in die Tasche gesteckt.
Sein Freund hat aber das erst mitgekriegt, weil er immer mit ihm geredet, und der andere ihm nicht geantwortet hat, weil er ihn halt nicht gehört hat. Er hat dann seinem Freund nicht gerade sanft einen Renner(*) gegeben, und ihn ziemlich laut gefragt, was er denn habe?

-2-

Der Andere hat ihm dann gesagt, dass er seine Hörgeräte mit der Sch…maske in die Hosentasche gesteckt habe, und er, wenn er mit ihm reden wolle, ihm das in die Hosentasche hineinsprechen müsse. Das hat sein Freund sofort verstanden, sich neben ihn hingekniet und weitergeredet. Aber der Gehörloser (*) hat wieder nicht auf seine Worte reagiert, und immer wieder nur „Lauter“ gesagt. Und weil sein Freund ein wirklicher Freund war, hat er immer lauter geredet, und am Schluss sogar fast gebrüllt, aber der Andere hat weiterhin „Lauter“ gesagt, weil es ja ein physikalisch-elektronisches Verständigungsproblem war, wegen der fehlenden Verbindung zwischen der Hosentasche und den Ohren des Gehörgeschädigten.
Auch der Versuch, die Öffnung der Hosentasche zu erweitern, um eine bessere Resonanz zu ermöglichen, hat nichts genützt, außer dass die Umstehenden ein wenig befremdet kurz hingeschaut und sich dann betroffen ganz schnell weggedreht haben, wie der Freund an der Fremdhose gefummelt hat, aber nur seitlich, wegen der Hörgeräte.
Und dann ist es dem einen, der bisher an der Seite des Gehörverlassenen gekniet war, um mit ihm über die Hosentasche zu kommunizieren, zu dumm geworden. Er ist aufgesprungen und hat seinem Kumpel lautstark, dass es alle Herumstehenden deutlich gehört haben, den Satz entgegengeschleudert, der auch in Goethes „Götz von Berlichingen“ Berühmtheit erlangt hat.
Das hat allerdings ihrer Freundschaft nicht geschadet, und nachdem die Verbindung der Hörgeräte mit den Ohren des Geschädigten wieder hergestellt war, haben sie das Gickerl und die Antn, anschließend in der Garage mit nicht wenigen Halben hinuntergespült.

*Renner = Stoß, Schubser
*loser = engl. Verlierer

Restaurant Café am Guldensteig
Familie Janka

Lusenstraße 48, Waldhäuser
94556 Neuschönau

Tel.: 08553 / 91250

Wir suchen:

- **Unterstützung für unseren Service**
- **Unterstützung in unserer Küche**

Gerne Tageweise.

Ebner-Bau-GmbH

Bau- und Malergeschäft -
Farbenhandlung -Zimmerei

bau-malergeschäft ebner

Baumeisterarbeiten	Zimmererarbeiten	Malerarbeiten
Erdaushub	Dachstuhl	Fassaden- und Innenanstriche
Maurerarbeiten	Fassadenschalungen	Tapezieren
Betonarbeiten	Innenschalungen	Vollwärmeschutz
Putzarbeiten	Trockenausbau	Reibeputz
Sanierungen	Balkonbau	Malertechniken
Baustofflieferung	Holzlieferungen	Farbenhandel
		Gerüstbau

Schulstraße 21 - 94518 Spiegelau - Tel. 08553-1239 Fax 2055

Immer die Wahrheit sagen bringt einem wahrscheinlich nicht viele Freunde, aber dafür die Richtigen.

John Lennon

Friedl & Harant

Metallbau GmbH

Planung · Fertigung · Montage

- **Metallbau**
- **Edelstahlverarbeitung**
- **Bauschlosserei**
- **Schweißfachbetrieb**
- **Maschinenbau**
- **Maschineninstandsetzung**

Oberkreuzberg

Industriestraße 4 · 94518 Spiegelau
Tel. 08553 / 6966 · Fax 6969

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung:

Montag – Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Termine in der Gemeinde Spiegelau bitte telefonisch unter der Nummer 96000 vereinbaren.

Touristinformation :

Montag – Donnerstag von 08:30 – 16:00 Uhr

Freitag von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Samstag von 09:00 bis 11:00 Uhr

Öffnungszeiten

Recycling-Zentrum Oberkreuzberg

Winter

Freitag: 13-16 Uhr
Samstag: 9-12 Uhr

Sommer

Mittwoch u. Freitag: 14-17 Uhr
Samstag: 9-12 Uhr

Kompostieranlage Augrub

Mittwoch u. Donnerstag: 7-12 Uhr u. 13-16 Uhr
Freitag: 7-12 Uhr u. 13-17 Uhr
Samstag: 8-13 Uhr

Massagepraxis Norbert Klose

Hauptstr. 28 • 94518 Spiegelau • Tel.: 08553/6390 • Fax: 08553/978947

- ✔ **Osteopathie**
- ✔ **Manuelle Therapie**
- ✔ **Atlas-Therapie**
- ✔ **CMD-Therapie**
- ✔ **Tuina-Therapeut**
- ✔ **Lymphdrainagetherapeut**
- ✔ **APM-Therapeut**
- ✔ **NMT-Therapeut**
- ✔ **Sanfte Chiropraktik**
- ✔ **Dorn/Breuß-Therapeut**
- ✔ **viszerale Osteopathie**
- ✔ **Kranioosteopathie**
- ✔ **Kinesio-Taping**
- ✔ **Sportphysiotherapeut**
- ✔ **Fußreflextherapeut**

Herzlichen Glückwunsch

Februar 2023

Josef Jobst	90. Geburtstag
Josef Raml	85. Geburtstag
Frieda Haban	80. Geburtstag
Isolde Keilhofer	85. Geburtstag
Herta Hilz	92. Geburtstag
Hans-Joachim Block	85. Geburtstag
Therese Weny	97. Geburtstag
Christine Harras	85. Geburtstag
Therese Köhler	80. Geburtstag
Ernestine Friedl	95. Geburtstag
Anna Molz	93. Geburtstag
Josefa Braun	101. Geburtstag
Erwin Vogl	90. Geburtstag
Johanna Bortolotti	80. Geburtstag
Rosa Gsödl	92. Geburtstag
Domitilla Wurzer	90. Geburtstag
Maria Hofmann	91. Geburtstag
Anna Friedl	90. Geburtstag
Josef Zimmermann	80. Geburtstag
Elsa Schwankl	96. Geburtstag
Christine Simmet	80. Geburtstag
Lieselotte Wolfrath	90. Geburtstag
Emma Ebner	95. Geburtstag
Georg Wurmdobler	85. Geburtstag

März 2023

Barbara Göring	80. Geburtstag
Peter Neumar	80. Geburtstag

April 2023

Elisabeth Eder	80. Geburtstag
Anna Kaufmann	80. Geburtstag

Goldene Hochzeit

Februar 2023
Anneliese und Manfred Scholz

März 2023
Dora und Helmut Breßem
Isolde und Günter Schmid

April 2023
Renate und Walter Eder

Allianz

Stephan Süß
Versicherungsfachmann (BWV)
Hauptvertretung

Schulstraße 49
94518 Spiegelau
Tel. 08553.920585
Fax 08553.920586
Mobil 0171.9039173
stephan.suess@allianz.de
www.suess-allianz.de

Bürozeiten:
09.00 - 12.00
und nach Vereinbarung

Vermittlung von:
Versicherungen für die Versicherungsunternehmen der Allianz Investmentfonds und Bankprodukten für die Allianz Bank

Schloss im Kurpark für den Märchenkönig

Auftritt von „Mama Bavaria“ beim Starkbierfest in Spiegelau begeisterte die Gäste

Zum Starkbierfest hatte der Gewerbe- und Tourismusverein in die Mehrzweckhalle eingeladen. Viele, die in der Spiegelauer Kommunalpolitik Rang und Namen haben oder sonstige „höhere Ämter“ bekleiden, waren gekommen, um sich die Fastenpredigt von Beate Schneider anzuhören. Sie brachte als „Mama Bavaria“ wieder Licht in so manchen ungereimten Fall.

Der Kartenvorverkauf hatte es schon ahnen lassen und das Geschäft an der Abendkasse hat es dann bestätigt – das Spiegelauer Starkbierfest war nach zwei Jahren Corona-Pause mit rund 250 Besuchern wieder ein großer Erfolg. Heuer wurde das Fest, das seit 2015 in der Mehrzweckhalle abgehalten wird, und zuvor im Schnaps-Museum über die Bühne ging, schon zum 18. Mal veranstaltet.

Margit Lindner, 1. Vorsitzende des Gewerbe- und Tourismusvereins, begrüßte besonders Pfarrer Tobias Keilhofer und Pfarrvikar Pater Subin, Diakonin Gabriela Neumann-Beiler, stellvertretende Landrätin Helga Weinberger, Bürgermeister Karlheinz Roth mit Gattin Melanie, 2. Bürgermeister Günther Nama mit Frau Simone, 3. Bürgermeisterin Elke Proßer-Greß mit Gatten Rüdiger und nicht zuletzt die Party & Stimmungsband „UHU“ sowie mehrere Gemeinderatskollegen und Verwaltungsangestellte. Einen ganz besonderen Dank richtete Margit Lindner in ihrer Begrüßungsrede auch an alle Helfer, „die mir immer Treu zur Seite stehen“ und ohne deren fleißige Mitarbeit so ein Fest nicht zu bewältigen wäre.

Das „Derblecken,“ bei dem bekannte Persönlichkeiten auf humoristische und ironische Art und Weise auf die Schippe genommen werden, ist untrennbar mit dem Starkbierfest verbunden. Nicht anders in Spiegelau, auch da wurde von „Mama Bavaria“ das aktuelle Geschehen kritisch reflektiert und Kommunalpolitik, Vereine und andere „Auserwählte“ humorvoll durch die Mangel gezogen. Starke Sprüche und starkes Bier wurde den Gästen serviert. Es herrschte Stimmung pur.

Mit dem Eingangslied „I bin fidel, fidel, fidel, den ganzen Tag, bis dass der Deifi holt mei arme Seel“, gaben die drei Vollblutmusiker schon mal die fröhliche und ausgelassene Richtung an. Schon beim dritten Lied wurde geschunkelt - und 2. Bürgermeister Nama mit Gattin Simone waren es - die als erstes Pärchen leichtfüßig eine flotte Sohle aufs Parkett zauberten. „Und sie tanzten einen Tango“, spielte dazu die Musik.

Gleich darauf hatten Pfarrer Keilhofer und Pater Subin die Ehre, die Fastenpredigerin auf charmante Weise durch den Saal zum Rednerpult zu geleiten. Ihnen voraus ging Diakonin Neumann-Beiler als „Taferlbua“. So eine Aufgabe als „Taferlbua“ bringe schon eine gewisse Verantwortung mit sich, meinte Mama Bavaria. Die Diakonin war ihr auf jeden Fall gewachsen. Das geistliche Trio spendete der Rednerin vor Beginn ihrer Ausführungen noch den Blasiussegen – zum Schutz vor Halskrankheiten und allem Bösen. Und dann kam natürlich das absolute Highlight: Die Fastenpredigt. Vor allem, weil die Themen der Predigerin sich überwiegend mit der Gemeindepolitik befassten und die Sprüche treffend saßen.

Eine ganze Menge habe sich getan im letzten Jahr in Spiegelau. Monatelang sei die Staatsstraße in Pronfelden wegen Bauarbeiten gesperrt gewesen. „Jetzt rumpelt es zwar nicht mehr zwischen der Bärwurzerei Gerl und dem Blumengeschäft Weber, aber dafür umso mehr beim Haslbeck.“ Da sinnierte die Bavaria schonmal über die riesigen Erdhaufen auf dem Sägewerksgelände. Man könnte fast meinen, hier handele es sich um eine Zweigstelle von Lützerath. Auch auf die Kerngruppe „LandStadt“, die kürzlich gebildet wurde, ging sie ein. Da würden Bürgermeister Roth

und Gemeinderat Hobelsberger jetzt gemeinsame Sache machen. „Des grenzt ja schon an a Kernfusion!“

Zu einem Prunkstück solle nach den Vorstellung des Bürgermeisters der Spiegelauer Bahnhof werden und selbst „Stuttgart 21“ übertreffen. Roth habe schon die Wettbewerbsunterlagen für „den schönsten Bahnhof Bayerns“ eingereicht. Ein großes Versagen warf die Predigerin der Gemeinde bei der digitalen Übertragung der Bürgerversammlung vor. „Bild war da – Ton nicht.“ Wichtig wäre aber der Ton gewesen. Früher habe es geheißen: „Jeder Depp braucht a App. Heute gilt: Ohne App bist a Depp.“ Stark kritisiert wurden von der Mama Bavaria die Abschlagszahlungen für Wasser und Kanal, die doppelt so hoch seien wie früher und auch noch rückwirkend bezahlt werden müssten. Da drohte sie, sogar einen Rechtsanwalt einschalten zu wollen (Rüdiger Greß). Auch den geplanten Umbau des Kurparks nahm die Fastenpredigerin aufs Korn. „Ich glaube, das ganze Vorhaben ist ein Luftschloss und der Bürgermeister hat einen Titel mehr: Der Märchenkönig „Von was träumt den der Märchenkönig?“, fragte sie. „Von einem großen Springbrunnen vor seinem Schloss im Kurpark, klassischer Musik, Spaziergänge mit Melanie in der Abendsonne, Rapunzel, das ihr Haar herunterlässt.“ Das Ganze nehme nach den Worten von Mama Bavaria „ungeheure Dimensionen“ an.

Der Bürgermeister müsste auf den Boden der Realität zurückgeholt werden, „weil bei der aktuellen Haushaltslage kann sich die Gemeinde maximal ein Entschlammen des Kurparksees und dazu vielleicht eine gestiftete Parkbank leisten“, meinte die Fastenpredigerin. Sie „dableggte“ noch weitere Gäste und auch die anwesenden Ortsvereine bekamen ihr Fett weg. Mit großem Beifall entließ das Publikum ihre Fastenpredigerin von der Bühne. Damit war aber die Veranstaltung nicht vorbei. Noch lange wurde geratscht und getanzt und offenbar vom Starkbier gekostet. Die Organisatoren um Margit Lindner jedenfalls zogen ein sehr positives Fazit vom 18. Spiegelauer Starkbierfest.
Helmut Döringer

In Begleitung von Pfarrer Tobias Keilhofer (r.), Pater Subin und „Taferlbua“ Diakonin Gabriela Neumann-Beiler trat Fastenpredigerin Bavaria zum Rednerpult.
Fotos Herbert Seidl

Bürgermeister Karlheinz Roth trat als Märchenkönig mit goldener Krone geschmückt vor seine Untertannen.

KEILHOFER
Wasser und Wärme
Heizung
Sanitär
Solar
Karl-Heinz Keilhofer
Büro: Hangstraße 8 · 94518 SPIEGELAU
Lager: Schulstraße 49 · 94518 SPIEGELAU
keilhofer.karlheinz@t-online.de
Tel. 0 85 53 / 92 04 55 · mobil 01 71 / 1 23 16 66
Fax 0 85 53 / 92 04 56
Ökologische Heiztechnik

Berghütten im Nationalpark

ÖFFNUNGSZEITEN

Racheldiensthütte:
Von Mai - Ende Oktober
Täglich von
9.30 Uhr - 18.00 Uhr

Lusenschutzhaus
Täglich von
9.00 Uhr - 20.00 Uhr

Schutzhaus Falkenstein
Von Mai - Oktober
Täglich von
10.00 Uhr -17.00 Uhr

"Das Palmberger" hat eröffnet

Bereits bei der ersten Besichtigung hatten sich Nadja Junghans und Felix Altendorfer in das Haus des Palmberger Hofs verliebt. Zu diesem Zeitpunkt entstanden sogleich auch Ideen für das neue Konzept zur Umgestaltung des Hotels.
Nach einer einjährigen Umbauzeit konnten die neuen Besitzer am 17. März das Hotel "Das Palmberger" eröffnen. Alle 21 Gästezimmer sowie das Restaurant verleihen dem Haus ein besonderes Ambiente. In der nächsten Zeit wollen Nadja Junghans und Felix Altendorfer das Hotel noch um vier Gästezimmer und eine Ferienwohnung erweitern.
Mit dem Gaumen und der Zunge die verschiedenen Geschmacksnuancen wahrzunehmen, dafür sorgen in der Küche die Palmberger Köche mit regionalen und saisonalen Gerichten. Ein besonderes Angebot ist das Frühstücksbuffet, das jeden Sonntag stattfindet und auch für einheimische Gäste offen steht. H.S.

Das Palmberger

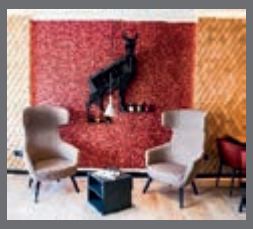
Restaurant

Bürgermeister Karlheinz Roth überreicht Nadja Junghans zur Eröffnung einen Blumenstrauß und eine Urkunde der Gemeinde Spiegelau

DAS PALMBERGER

Donnerstag-Samstag und Montag: 17:30-22:00 Uhr
Sonntag Frühstücksbuffet 08:00-10:30 Uhr
Mittagstisch 12:00-14:00 Uhr

gleich Reservieren:



„Wo immer Du auch bist,
sei mit allen Sinnen dort!"

Sternweg 2 in 94518 Spiegelau, Tel. 08553 1242

Kirchliche Informationen und Termine

Alle Termine nur unter Vorbehalt!

Kath. Pfarrverband Spiegelau, (Spiegelau, Riedlhütte, Oberkreuzberg, Klingenbrunn) Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenau und „Kirche + Tourismus Bayerwald im Ev.-Luth. Dekanat Passau“ laden ein:

Aus den katholischen Pfarreien:

Fatimafeiern in Klingenbrunn:

Samstag, 13.05., 19.00 Uhr,
Fatimafeier mit Lichterprozession

Dienstag, 13.06., 19.00 Uhr,
Fatimafeier mit Lichterprozession mit Neupriester H. Maximilian Stephan Stiegler Can Reg

Donnerstag, 13.07., 19.00 Uhr,
Fatimafeier mit Lichterprozession

Samstag, 27.05., 15.00 Uhr,
Krankensalbungsgottesdienst in Oberkreuzberg, anschließend gemütliches Beisammensein im Gasthaus Grobauer bei Kaffee und Kuchen

Fronleichnamsfeste
Donnerstag, 08.06.2023,

9.00 Uhr, Gottesdienst mit anschl. Prozession in Riedlhütte, anschl. Weißwurstfrühstück

10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschl. Prozession in Oberkreuzberg, anschl. Pfarrfest in der Vereinshalle des Kaninchenzuchtvereins

Shell Station

Sandro Hilpert
- Select Shop
- Autowäsche
- Getränkemarkt
- Presse Fachgeschäft

Palmberger Straße 40
94518 Spiegelau
Tel. (0 85 53) 9 11 50
Fax (0 85 53) 9 11 51

Fronleichnamsfeste
Sonntag, 11.06.2023

8.30 Uhr Gottesdienst mit anschl. Prozession in Spiegelau, anschließend Weißwurstfrühstück

9.30 Uhr Gottesdienst mit anschl. Prozession in Klingenbrunn, anschl. Weißwurstfrühstück im Pfarrheim

Freitag, 14.07., 9.00 Uhr,
Hl. Firmung in Spiegelau m. Domdekan Dr. Hans Bauernfeind

Samstag, 15.07., 15.30 Uhr,
Gottesdienst anlässlich Christophorusfest in Wolfertschlag (ab 14.00 Verkauf von Kaffee u. Kuchen)

Sonntag, 23.07., 10.00 Uhr,
Gottesdienst, anschl. Weißwurstfrühstück im Pfarrzentrum Oberkreuzberg durch den Förderverein Pfarrkirche St. Magdalena Oberkreuzberg

Maria Himmelfahrt 15.08.:

8.30 Uhr, Festgottesdienst
mit Kräuterweihe in Klingenbrunn

8.30 Uhr, Festgottesdienst
mit Kräuterweihe in Riedlhütte

10.00 Uhr, Festgottesdienst
mit Kräuterweihe in Oberkreuzberg (bei schöner Witterung am Waldfestplatz), Gestaltung: Kirchenchor

10.00 Uhr, Festgottesdienst
mit Kräuterweihe in Spiegelau

Kirche und Tourismus Bayerwald im Evang.-Luth. Dekanat Passau

Diakonin Gabi Neumann-Beiler,
Neuhütter Str. 6, 94518 Spiegelau,
Tel. 08553-6558
email@diakonin.info,
Gabriela.Neumann-Beiler@elkb.de,
www.diakonin.info

„Balsam für die Seele“ – Meditativer Abendgottesdienst

mit Diakonin Gabi Neumann-Beiler
Martin-Luther-Kirche Spiegelau,
jeweils 19:00 Uhr
21.05.2023, 18.06.2023,
16.07.2023, 20.08.2023

Festliche Serenade – „Goldener und Eiserner Musikhimmel“

zu den Kirchenmusikerjubiliäen von Gabi Neumann-Beiler und Christian Hoerburger
09. Juli 2023, 17:00 Uhr,
in der Martin-Luther-Kirche Spiegelau mit Kirchenmusikdirektor Jürgen Wisgalla, Gesang, Trompete & Orgel; Kirchenmusikerin Karin Wisgalla, Querflöte & Orgel; Christian Hoerburger, Horn; Wittich Winkler, Trompete; Simon Entholzer, Posaune
Festlich-heitere Musik aus vier Jahrhunderten für Gesang & Orgel (J. S. Bach und L. Graap), Flöte & Orgel (G. F. Händel und G. Ph. Telemann) und Blechbläserquartett, Eintritt frei

Mobile Fußpflege
Brauner Dagmar
Telefon, Whats App, Signal
01604967435
Gutscheine erhältlich

„Tierische Orgelmelodien“ – kleines ökumenisches Orgelkonzert für Kinder und Junggebliebene

Mittwoch, 12. Juli 2023,
Kath. Kirche Spiegelau
10:00 Uhr und 11:00 Uhr – jeweils ca. 30 Minuten
mit Kurkantorin Rita Weidemann, Goch, Eintritt frei

„NaturZeit für die Seele“ - Leichte meditative Wanderung am Klosterfilz (auch für Menschen, die nicht so gut zu Fuß sind)
Montag, 17. Juli 2023, 18:00 Uhr
TP: Parkplatz Diensthüttenstraße
Gehzeit: ca. 45 Minuten, Dauer 2 Stunden
mit Diakonin Gabi Neumann-Beiler, Urlauberkantorin Rita Weidemann und Nationalparkmitarbeiter Günter Sellmayer,

„Wasser des Lebens“ - Meditative Wanderung durch die Steinklamm
Donnerstag, 10.08.2023, 16:00 Uhr
TP: Parkplatz Spiegelau – Steinklamm von Spiegelau über Hirschthalmühle bis Großarmschlag (Rückfahrgelegenheit wird organisiert)
Gehzeit: ca. 2 Std, Dauer ca. 3 Std.
mit Kurseelsorger Pfr. i.R. Hans Weghorn, Urlauberkantorin Dr. Marion Fürst und Förster i.R. Werner Kirchner

„Werden und Vergehen“ - Meditative leichte Wanderung auf dem Seelensteig
Dienstag, 22.08.2023, 18:00 Uhr
TP: Spiegelau Parkplatz P+R
Gehzeit: ca. 45 Minuten, Dauer ca. 2 Std
mit Kurseelsorger Pfr. i.R. Hans Weghorn und Förster i.R. Werner Kirchner

Ökumenisches Konzert „Tönendes Gebet“

Donnerstag, 24. August 2023, 19:30 Uhr,
Kath. Pfarrkirche Spiegelau
Werke von Hans Leo Hassler, J. S. Bach, Georg Böhm, Jacob van Eyck, Josquín de Prez, Robert Jones u.a.
mit Urlaubskantorin Dr. Marion Fürst, Orgel; Dr. Rüdiger Thomsen-Fürst, Blockflöten, Gitarre, Gesang
Margarita Wolf, Violine
Eintritt frei

Nähere Infos, sowie Gottesdienstpläne und Veranstaltungen können Sie erfahren im kath. Pfarrbüro Spiegelau, Tel. 1252 oder evang.-luth. Pfarrbüro Grafenau 08552-1385 oder übers Internet: www.evangelisch-grafenau.de

Aktuelle Veranstaltungen finden Sie hier!

Veranstaltungskalender

Sie wollen im Spiegelauer Glasmacher inserieren?

Gerne!

Ihre Ansprechpartner:
Margit und Thomas Lindner
info@auto-lindner.de
Tel. 08553 1002

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Freyung-Grafenau

BEI BEDARF: unkomplizierte Kombination unserer Leistungen.

Gerne beraten wir Sie unverbindlich: Tel.: 08551 9144-0

HÄUSLICHER PFLEGEDIENST

Zusammen mit dem Roten Kreuz in den eigenen vier Wänden älter werden. Wir unterstützen vom **Erstbesuch über die Behandlungspflege bis hin zur Begleitung zu kulturellen Aktivitäten.**

Ihre Vorteile als BRK-Kunde

+ MEHR ZEIT – wir sind profitorientiert und nehmen uns **Zeit für unsere Kunden**
+ **ausschließlich hochqualifiziertes Personal**
+ hauswirtschaftliche Versorgung wie Einkaufen, Reinigungsarbeiten usw.
+ **MDK*-Bestnoten: 1,0 sehr gut** – seit 2016

*MDK: Medizinischer Dienst der Krankenversicherung

MENÜSERVICE

Essen auf Rädern

+ Lieferung an jede Adresse im Landkreis FRG
+ **umfangreiche Menüauswahl** aus unserem Katalog
+ Bestellung nach Bedarf, **kein Abo, keine Grundkosten**
+ auf Wunsch **spezielle Kostformen**
+ **einfache Zubereitung** in der Mikrowelle, im Ofen oder in dem auf unsere Menüs abgestimmten Wärmegerät
+ **100 % natürlich,** ohne künstliche Zusätze

BRK Kreisverband Freyung-Grafenau + Kolpingstr. 11 + 94078 Freyung
info@kvfreyung.brk.de + Tel. 08551 9144-0 + www.kvfreyung.de

Mit den "Golfbär(ch)en in die Saison 2023 starten!

Seit den Osterferien hat das Kinder- und Jugendtraining für 6 bis 14 jährige des Golfclubs am Nationalpark Bayerischer Wald e.V. wieder begonnen. Das Training richtet sich insbesondere an Kinder und Jugendliche im Alter von 6 - 14 aus der Region. Der Einstieg ist jederzeit während der Saison möglich, jeweils dienstags und donnerstags in der Zeit ab 15:00 - 16:15 & 16:30 - 17:45 Uhr werden Koordination, Beweglichkeit und Golftechnik trainiert. Gemäß unserem Motto "Schnuppere in den Golfsport rein und lerne neue Freu(n)de kennen!" steht der Spaß bei uns im Vordergrund. Erforderliche Sportgeräte (SNAG-Golf-Materiel, Golfschläger) werden kostenfrei zur Verfügung gestellt. Das Programm "Golfbärchen- Schnupperpass" umfasst 12 Trainingstermine von denen die ersten zwei Termine kostenfrei (!) sind und erst nach der 12. Teilnahme wird ein Kostenbeitrag von € 50,- erhoben, der gleichzeitig

dazu berechtigt, bis zum Saisonende kostenlos weiter zu trainieren. Anmeldungen sind ab sofort telefonisch (unter 0160-90264265) oder online möglich (KÜJuTraining@gcanp.de) und werden mit einem kleinem Präsent belohnt.

Wer sich noch nicht sicher ist, kann uns auch auf dem Mitmach-Stand für Jung & Alt beim diesjährigen Grünen Sonntag am 21. Mai 2023 im Grafenauer Kurpark besuchen!
Wir freuen uns auf eine tolle Golfbär(ch)en-Saison!

HaPe Töllner & Arne Lampmann

Das Raimundsreuter Hinterglaseum

Durch die Zeitspirale zurück in die Zeit der Hinterglasmalerei

Die Bedeutung der Hinterglasmalerei im bayerisch-böhmischen Grenzgebiet ist nicht nur Kunstkennern und Historikern bekannt. Längst sind die im 18. und 19. Jahrhundert hergestellten Bildtafeln zum Kulturerbe erhoben, das das Hinterglaseum in Schönbrunn am Lusen so spannend wie ästhetisch inszeniert. Dazu rückt das Museum den kleinen Weiler Raimundsreut ins Zentrum seiner Erzählung. In den bäuerlichen Stuben entstanden mit Heiligenmotiven und Szenen aus dem Leben Jesu in unglaublich anmutender Zahl: Bis zu 40.000 Motivtafeln fertigten die Raimundsreuter Maler pro Jahr. Vertrieben wurden die Bilder von Hausierern, die sie in der Kraxe zu Fuß nach Süddeutschland und ins benachbarte Ausland trugen und dort an eine große Schar Interessierter verkauften.

Ein Besuch des Hinterglaseums Schönbrunn am Lusen 5 lohnt sich bestimmt!

Öffnungszeiten:
Dienstag, 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag, Samstag und Sonntag 13.00 -16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Der Eintritt ist kostenlos!
Tel.: 08558 798 H.s

Gfällstraße für den Verkehr freigegeben

Rachelwanderungen ab dem Gfällparkplatz ab sofort wieder möglich

Spiegelau. Die Schwarzachstraße hinauf zum Gfällparkplatz ist ab Mittwoch, 3. Mai, wieder für den Verkehr freigegeben. Dies teilten Dr. Franz Leibl, Leiter des Nationalparks Bayerischer Wald, und Karlheinz Roth, Bürgermeister von Spiegelau, bei einem Vor-Ort-Termin mit.

„Ich bin sehr dankbar, dass wir endlich am Ziel sind“, so Bürgermeister Roth. „Unsere Bürgerinnen und Bürger als auch unsere Feriengäste freuen sich bereits darauf, für ihre Wanderungen zum Rachel endlich wieder bis zum Gfällparkplatz fahren zu können.“ Für die Gemeinde Spiegelau bezeichnete er das Projekt, bei dem auch die Hauptwasserleitung des Zweckverbands Rachelwasser auf voller Länge erneuert worden ist, als Meilenstein in der Gemeindeentwicklung. Roth bedankte sich bei Landrat Sebastian Gruber und dem Landtagsabgeordneten Max Gibis, die sich zusammen mit ihm dafür eingesetzt hatten, dass für die Maßnahme Gelder aus dem Nationalpark-Packerl zur Verfügung gestellt werden konnten. „Auf rund sechs Kilometern wurde eine komplett neue Straße gebaut“, erklärte Roth. Dies sei nur mit Hilfe der gewährten finanziellen Unterstützung des Freistaats Bayern möglich gewesen. Darüber hinaus freute sich das Gemeindeoberhaupt über die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Nationalpark.

Laut Franz Leibl habe man nicht nur eine sanierte Straße verwirklichen können, die die technischen Anforderungen erfüllt, sondern bei deren Bau auch naturschutzfachliche Belange berücksichtigt worden seien. „Die Schwarzachstraße ist von uns für die Erschließung des Rachels gerade in Anbetracht des sanften Tourismus von besonderer Bedeutung.“

Freuen sich, die Schwarzachstraße für den Verkehr freigeben zu können: Helmut Plenk von der Strabag AG (v.l.), Patrick Gruber, Johannes Dick vom Nationalpark, Nationalparkleiter Dr. Franz Leibl, Bürgermeister Karlheinz Roth, Elke Proßer-Greß, 3. Bürgermeisterin von Spiegelau, Günther Nama, zweiter Bürgermeister von Spiegelau, Xaver Ebner, Geschäftsleiter der Gemeinde Spiegelau und Geschäftsleiter des Zweckverband Rachelwasser, sowie Rachel Fischer von der Firma IFB Eigenschenk. (Foto: Nationalpark Bayerischer Wald)

HAUSTECHNIK
WALDHAUSER GMBH
HEIZUNG • SANITÄR • PLANUNG • INSTALLATION
Reutecker Str. 1d · 94518 Spiegelau
Tel.: 0 85 53 / 97 94 155
Mobil: 01 51 / 15 59 66 72

Andrang beim Osterhasenfest

Kinder auf der Suche nach 300 bunten Eiern

Großer Andrang herrschte am Ostermontag beim Osterhasenfest in Spiegelau, das vom Gewerbe- und Tourismusverein beim Schulgelände ausgerichtet wurde.
1. Vorsitzende Margit Lindner begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste. Sie bedankte sich bei den Stiftern der Spielsachen und Gutscheine, die von der Gemeinde und dem Gewerbeverein gekauft worden waren. Nicht zuletzt dankte Lindner auch den vielen freiwilligen Helfern bei der Durchführung dieser von den Kindern sehr beliebten Veranstaltung.
300 bunte Eier hatte der „Osterhase“ auf dem Vorplatz der Mehrzweckhalle für die jüngeren Kinder und rund um den Pausenhof der Grundschule für die älteren Kinder versteckt. Darauf standen Nummern, die den Kindern, wenn sie Glück hatten, schöne Preise an der Tombola einbrachten. Vor dem offiziellen Startschuss erläuterte Margit Lindner noch ausführlich die Spielregeln.
Aus seiner Kirm verteilte der Osterhase zudem viele Schokohasen an die Kleinen, die jedoch heuer wegen des großen Andrangs zu wenig wurden.

Der „Osterhase“ (Thomas Lindner) hatte beim sehr gut besuchten Osterhasenfest des Gewerbe- und Tourismusvereins alle Hände voll zu tun. – Foto: Herbert Seidl

Nach der Eiersuche fand in der Mehrzweckhalle die mit Spannung erwartete Verlosung statt. Der Osterhase zog die Gewinnnummern, insgesamt waren 90 Preise zu gewinnen. Der prall bestückte Geschenketisch, auf dem die vielen Spielsachen und Gutscheine Platz gefunden hatten, leerte sich im Laufe der Verlosung zunehmend. Letztlich konnte jedes Kind mit einem Geschenk unter dem Arm nach Hause gehen.
Im Anschluss an die Verlosung sorgten Nicole Kern und Florian Gerl mit verschiedenen Spielen dafür, dass bei den Kindern keine Langeweile aufkam: Sackhüpfen, Stelzenlaufen und Dosenwerfen waren die Renner.

Helmut Döringer

Einrichtungshaus Halser Manfred Halser

- PVC- und Teppichböden -
- Wohnungsauflösungen -
- Gardinen - Glaserei -
- Umzüge -

Dr.-Geiger Straße 12, 94518 Spiegelau,
Tel. 08553 / 2695, Fax 08553 / 2065

KOSMETIK KAUFMANN
KLINGENBRUNN

KOSMETIK + FUSSPFLEGE
Elisabeth Kaufmann // Diplomierte Kosmetikerin und Fußpflegerin Hessensteinstrasse 7 // 94518 Klingenbrunn
Termine nach telefonischer Vereinbarung oder mündlicher Absprache unter Tel. 0 85 53 / 979 423 7

Restaurant - Cafe
Bräu-Stuben

Hauptstraße 28 · 94518 Spiegelau · Telefon 08553 9798460
Öffnungszeiten: 11.00 Uhr - 23.00 Uhr, Donnerstag Ruhetag

Mittelschule Riedlhütte feiert im Koishüttler Saal in Neuschönau ihren Abschlussball.

Gewinner des Tanzwettbewerbes (von links nach rechts): 3. Platz Leonie Bernhauser und Katharina Weidinger, 1. Platz Anna Lang und Nico Ketzer, 2. Platz Vivienne Halser und Paul Sitzberger

Der Abschlussball des Tanzkurses, den die Paul-Friedl-Mittelschule Riedlhütte veranstaltete, war ein voller Erfolg. Rund 20 Schüler hatten sich zu dem Tanzkurs angemeldet und unter der Leitung von Nicole Asam, Tanzschule MovingArt, die Grundlagen der Standard- und Lateintänze einstudiert. Der Koishüttler Saal war mit vielen Tanzbegeisterten sehr gut besucht. In diesem wunderschönen, festlichen und doch jugendlich dekorierten Saal fühlten sich alle Beteiligten sehr wohl: die Schülerinnen und Schüler in elegantem Outfit, die Eltern und Verwandten in festlichen Roben, genauso die Lehrerinnen und Lehrer. Die Band „Satellite“ spielte wunderbare Tanzmusik und lud zur späteren Stunde noch zu einer fetzigen Partyrunde ein. Dabei führte Nicole Asam durch das abwechslungsreiche Programm.

Den ganzen Abend wurde fleißig getanzt und so mancher Elternteil bewunderte die Tanzkünste seines Kindes. In acht Wochen hatten die Schüler und Schülerinnen nicht nur die wichtigsten Tänze mit tollen Figuren einstudiert, sondern eröffneten den Ball sogar mit einem choreografisch umgesetzten Wiener Walzer, der alle Gäste ins Staunen versetzte.

Nach dem traditionellen Einzug der Schüler übernahmen zunächst die Klassensprecher Max Aufschläger und Vivienne Halser das Wort und richteten sich mit einer wunderbaren Rede an die Gäste. Danach präsentierten die Schüler und Schülerinnen ihre erlernten Tänze, bevor es mit der Eltern-Kind-Tanzrunde und weiteren Highlights weiter ging. Es war eine ausgelassene Feier, wie auch die anwesenden Lehrkräfte fanden, die ebenfalls eine flotte Sohle aufs Parkett legten. Für einen gelungenen Abend sorgte auch das Team um Rupert Kraft, der mit sehr gutem Service die Gäste an diesem Abend mit Speisen und Getränken versorgte. Ein weiteres Highlight des Abends war natürlich unter anderem der Tanzwettbewerb, zu dem sich alle Paare angemeldeten hatten. Nach einer wirklich intensiven Discofox-Runde standen dann die Sieger fest, die von dem Lehrerkollegium der Mittelschule Riedlhütte gemeinsam gekürt wurden. So ertanzten sich die dritten Plätze Leonie Bernhauser und Katharina Weidinger. Platz zwei holten sich Vivienne Halser und Paul Sitzberger und Ballkönigin und Ballkönig des Abends und somit den ersten Platz holten sich Anna Lang und Nico Ketzer.

Sie wollen im Spiegelauer Glasmacher inserieren?
Gerne!
Ihre Ansprechpartner:
Margit und Thomas Lindner
info@auto-lindner.de
Tel. 08553 1002

Gruppenbild der Schüler mit Tanzlehrerin Nicole Asam (links im Bild) und Klassenlehrer Stefan Neugebauer (rechts im Bild)

16.790 Tage auf Bereitschaft

Kurt Hobelsberger nach 46 Jahren im Feuerwehrruhestand

Mit dem Erreichen der Altersgrenze von 65 Jahren wurde im Rahmen der letzten Jahreshauptversammlung der Ehrenvorstand Kurt Hobelsberger aus den Reihen der aktiven Mannschaft verabschiedet.
Ein verdienter Feuerwehrler geht nach 46 Jahren in den wohlverdienten Feuerwehrruhestand.
Am 01.03.1977 ist Kurt Hobelsberger in der Freiwilligen Feuerwehr Spiegelau als aktives Mitglied aufgenommen worden. Im Oktober 1980 besuchte er den Lehrgang zum Funksachbearbeiter an der staatl. Feuerwehrschule in Regensburg. In seinem weiteren Dienstleben folgten zahlreiche Beförderungen sowie Ehrungen:

- Mai 1984 Beförderung zum Feuerwehrmann
- Juni 1987 Beförderung zum Oberfeuerwehrmann
- April 2002 Ehrung für 25 Jahre aktiver Dienst in der Feuerwehr
- April 2004 Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann
- April 2017 Ehrung für 40 Jahre aktiver Dienst in der Feuerwehr

46 Jahre, das heißt 16790 Tage ständig in Bereitschaft um für andere da zu sein.
Rückblickend auf diese langjährige Dienstzeit sind viele Einsätze in Erinnerung geblieben. Nennenswert sind hier der Brand im „Picadilly“ und am gleichen Tag das Flammeninferno im staatl. Sägewerk, der verheerende Brand der Säureanlage der Glashütte Riedlhütte, das Hochwasser 2003, die Schneekatastrophe 2006, zahlreiche Sturmtiefs die über die Region zogen, viele weitere Einsätze die oft glimpflich verliefen und jene wo auch ein engagierter Feuerwehrmann kapitulieren muss – ER war dabei.
Als Versorger, bei längeren Einsätzen, war Kurt immer mit seinem „Brotzeitwagerl“ zur Stelle. Hier konnte es schon einmal vorkommen, dass ein komplettes Frühstücksbuffet kurzfristig „requirierd“ wurde. Er war der Einzige, der ein fest zugeteiltes Auto hatte, sein Mehrzweckfahrzeug.
Nach so langer Zeit aus dem aktiven Dienst verabschiedet zu werden verdient großen Respekt.
Ein Mann der in 46 Jahren bei fast keinem Einsatz fehlte-er war immer da – ein Motivator – ein Antreiber der immer gute Laune hatte. Die Feuerwehr war für ihn nicht nur ein Ehrenamt sondern ein Teil seines Lebens. Und die Feuerwehr Spiegelau, die er immer als „mei Feuerwehr“ bezeichnet hat, wünscht sich, dass er auch weiterhin ein Teil von ihnen ist, dass er diese weiterhin als gute Seele im Hintergrund unterstützt.
Gut, dass dem Vereinsleben kein zeitliches Ende gesetzt ist – dem aktiven Dienst leider schon.

v.l.: Stephan Süß (2. Vorstand), Matthias Loibl (2. Kommandant), Kurt Hobelsberger, Armin Garhammer (1. Kommandant), Markus Peschl (1. Vorstand), Bürgermeister Karlheinz Roth bei der offiziellen Verabschiedung in den aktiven Ruhestand.

Und aus diesem Grund sagt die ganze Freiwillige Feuerwehr Spiegelau – DANKE.
DANKE an einen herausragenden Feuerwehrmann.
Lieber Kurt, wir ziehen alle unseren Helm vor Dir.
Dir gebührt unser aller Respekt.
Text: Matthias Loibl, Bild: Archiv FF Spiegelau

Pflegedienst & Tagesbetreuung
St. Raphael
Geheimrat-Frank-Str. 27,
94566 Riedlhütte
08553 - 97 97 70
info@pflegedienst-st-raphael.de

Palmberger Buben pflegen altes Brauchtum

Der alte Brauch des Ratschens zur Osterzeit wird von den Palmberger Ratscherbuam noch aufrecht erhalten. Von Gründonnerstag bis Ostersonntag wird in der kath. Kirche das Läuten der Kirchenglocken unterlassen, da das Geläute als festlicher Klang gilt. Es heißt dann, die Glocken seien am Gründonnerstag nach Rom geflogen. Bis Karsamstag bleiben die Kirchenglocken stumm und dafür gehen die Ratscherbuam mit ihren Ratschen von Haus zu Haus. Für ihren Dienst erhalten sie von den Hausbesitzern eine kleine Spende in Form von klingenden Münzen oder Naturalien. H.S.

Foto: Sabrina Botschafter

kaffeehousekultur.

Trosselweg 12, Spiegelau
Café und Bar am Waldspielplatz

Kaffee von höchster Qualität, frisches Essen sowie Live-Sport und Musik.
Ganzjährig geöffnet - Infos siehe @kaffeehousekultur

Ihr Meistermetzger
Fleisch- und Wurstwaren
Metzgerei
Fritz Meier
Inhaber F. u. H. Hüttinger GbR
Hauptstraße 17,
94518 Spiegelau
Telefon 08553 / 1273
Telefax 08553 / 979260
www.Metzgerei-Fritz-Meier.de
„Eine besondere Frischegarantie!“
Schlachten – Wursten
Zerlegen im eigenen Haus
Zugelassener EU-Schlachtbetrieb

UMSATZSCHMIEDE

Christine Witthöft
Marketing- & Vertriebsberaterin

Wollen Sie Ihren Umsatz steigern?
Mit über 30 Jahren Marketing- und Vertriebserfahrung, helfe ich Ihnen Ihr Unternehmen neu zu betrachten.
Strategisch ermittle ich mit Ihnen wo Sie stehen und wie Sie Ihr Geschäft stärker am Markt positionieren können.

Strategie & Digitalisierung
Online Marketing
Umsatz-strategien
Vertriebs-konzepte
Webseiten-Relaunch & SEO-Optimierung

Gerne schmieden wir gemeinsam Ihren Umsatz. Mein Ziel: Ihr Erfolg.

Ich freue mich auf Sie und Ihren Anruf. Telefon: 0173 615 66 97 E-Mail: christine.witthoeft@umsatzschmiede.com Zur Webseite per QR-Code:

Osterzeit im Rosenium

Ostern wurde im Rosenium Spiegelau traditionell gefeiert bzw. vorbereitet. Es wurden gemeinsam kleine Palmbuschen gebunden, einige Senioren nahmen auch auf der Palmweihe bzw. am Gottesdienst teil. In der Karwoche wurden fleißig die Eier gefärbt und Lämmchen gebacken, nach dem Motto „Viele Hände schnelles Ende“.
Als besonderen Höhepunkt gab es für die Bewohner auch einen Osterbrunch, bei dem die Bewohner ausgiebig schlemmen konnten, diese genossen das verlängerte Frühstück in vollen Zügen. Eine gelungene Abwechslung war die Osterhasensuche des Kindergartens Spiegelau. Für jedes Kind wurde mit den Bewohnern ein Osterhase versteckt. Die Kinder, sowie die Senioren hatten bei der Suche viel Spaß. Die Kleinen freuten sich über die Schokohasen und die Senioren hatten ein berührendes Erlebnis.

Der kath. Frauenbund Spiegelau hat auch dieses Jahr an die Senioren des Roseniums gedacht, sie ließen ihnen einen selbstgebastelten Ostergruß überbringen, über den sich alle sehr freuten.

MARCO Hobelsberger
Bau- und Möbelschreinerei

- Möbel
- Küchen
- Türen
- Treppen
- Böden
- Holz- und Kunststofffenster
- Glasreparaturen NEU!

Palmberger Straße 63 • 94518 Spiegelau
Tel.: 08553/1795 • Mobil: 0175/3888993

Elektronik-Vertrieb
EDV , TV , SAT , PC
Ludwig Grimm
Reutecker Straße 20
94518 Spiegelau
Tel. 08553-920109
Mobil 0175-5969353

Sie wollen modernisieren?
Dann fragen Sie uns doch nach unserem Komplettservice von der Heizung bis zum Bad.
Alles aus einer Hand.
Apfelbacher
Haustechnik GmbH
Reuteckerstr. 19 · 94518 SPIEGELAU
Tel.: 0 85 53 / 97 86 41 · info@apfelbacher-haustechnik.de

Neue Standesbeamtin in der Gemeinde

vl.: Julia Karl, Linda Rantinger, Simona Maurer, BGM Karlheinz Roth

Die Gemeinde Spiegelau hat seit dem 18.04.2023 eine Standesbeamtin mehr. Simona Maurer, seit September 2020 bei der Gemeinde Spiegelau beschäftigt, hat 2021/2022 mit Erfolg am Beschäftigtenlehrgang 1 teilgenommen und die Fachprüfung bestanden. Jetzt wurde ihr von Bügermeister Karlheinz Roth im Beisein von Linda Ranzinger (Standesamtleitung) und Julia Karl (Personalvertreterin) die Bestellurkunde zur Standesbeamtin sowie eine Blumenstrauß überreicht. Gleichzeitig wurde Simona Maurer zur Stellvertreterin in der Leitung des Standesamtes Spiegelau ernannt.

Text und Foto Gemeinde Spiegelau

brunnhölzl

brennholz
▲
baumfällung

▲ Brennholzhandel
▲ Fällung von Gartenbäumen
▲ Durchforstungen
▲ Käferholzeinschlag
▲ Holzrückung

Hüttenweg 8a · 94556 Neuschönau
Tel. 08558/2443 · Mobil 0175/2644159

Email: brunnhoelzlmartin@web.de

Gesprächsgruppe für Frauen „Wieder glücklich nach einer Trennung“

in den Räumlichkeiten der Ehe-, Familien-, Lebensberatungsstelle in 94518 Spiegelau, Hauptstraße 2-4

Wenn Sie von Trennung/Scheidung betroffen sind, gehen Sie durch eine Vielzahl von Gefühlen, begleitet von Höhen und Tiefen, oftmals hin- und hergerissen von der Richtigkeit der Entscheidung.
Gleichzeitig soll man sich auf eine veränderte Lebenssituation einstellen, sich räumlich, finanziell und/oder organisatorisch neu organisieren.
Bei gemeinsamer Elternschaft sorgt man sich auch um das Wohlergehen der Kinder, und es stellt sich die Herausforderung, wieviel Austausch mit dem Expartner nötig und möglich ist, und wie man diesen gestalten kann.
In diesem Trennungsprozess bietet pro familia Niederbayern e.V. in den Räumlichkeiten der Außenstelle Spiegelau nun eine Gesprächsgruppe für Frauen nach einer Trennung/Scheidung an.
Es werden fachliche Impulse gegeben, gleichzeitig erhalten Sie die Möglichkeit sich mit Menschen auszutauschen, die sich in der gleichen Lebenssituation befinden.

Das erste Treffen findet am Samstag, den 17. Juni 2023 von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr statt.

Die Gruppe wird geleitet von Birgit Oberneder, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin (DGSF) und findet als 8-teiliges Angebot, samstags im 14-tägigen Rhythmus statt.
Kostenbeitrag: 25,00 €
Die Anmeldung erfolgt über
pro familia Niederbayern e.V.,
Tel. 0851-53121 oder passau@profamilia.de

pro familia Niederbayern

pro familia Bezirksverband Niederbayern e. V.
Bahnhofstraße 24
94032 Passau

Kfz-Werkstatt in Spiegelau

- Reparaturen aller Fabrikate
- Reifenservice
- Klimaservice
- TÜV- und AU-Abnahme

Bei der Tankstelle

Palmberger Straße 40a
94518 Spiegelau

Telefon 08553 9797129
Mobil 0151 16569663

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 17:00 Uhr

Gemüsebeete für Kids

"Du, Frau Schätzl, woher kommen eigentlich Radieschen?"
Erika Schätzl antwortet:
Unter anderem aus den Hochbeeten des EDEKA Projekts "Gemüsebeete für Kids". Im Jahr 2008 hat EDEKA es im Rahmen der Initiative "Aus Liebe zum Nachwuchs" ins Leben gerufen. Seither lernen Vorschulkinder in Kindergärten im ganzen Land spielerisch und mit allen Sinnen am eigenen Hochbeet, wie Gemüse wächst und gedeiht. Und natürlich, dass Karotten, Kohlrabi und Kopfsalat jede Menge Pflege benötigen, bevor sie auf den Tellern landen können. So wird das Bewusstsein der Kleinsten in unserer Mitte für wertvolle Nahrungsmittel und ausgewogene Ernährung geschärf.
Wir finden: Theorie ist gut. Praxis ist unschlagbar - und die soll richtig Spaß machen. Bei unserem Projekt werden Kinder selbst zu Gärtnern. Sie buddeln, harken, gießen und legen so, gemeinsam mit einem geschulten Team im Auftrag der EDEKA - Stiftung Gemüsehochbeete an. Die Kleinen übernehmen Verantwortung für ihr Beet. Und erhalten dazu Setzlinge, Pflanzensamen, Schürzen und Gießkannen sowie begleitende Lernmaterialien.
Frühkindliches Lernen und Erleben ist der Schlüssel für nachhaltige Bildung - und der Kern unseres ernährungspädagogischem, altersgerecht aufbereitetem Ernährungswissen.
Am 19. Juni um 8.15 Uhr ist es dann im Kindergarten in Spiegelau so weit. Die EDEKA Marktleiterin Erika Schätzl und Edeltraud Zarham werden mit den Kindern ihr Gartenbeet errichten. Alle benötigten Pflanzen werden vom EDEKA Aktivmarkt in Spiegelau gestiftet. H.S.

Rechtsanwälte Greß
Rüdiger Greß | Lukas Greß

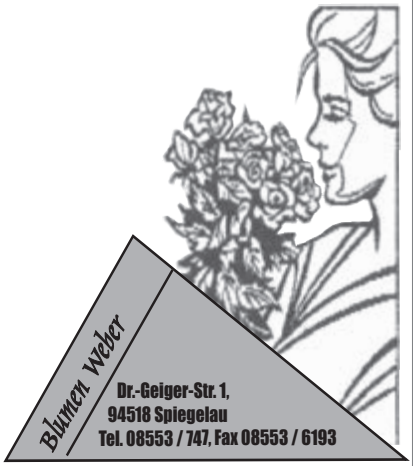
Stadtplatz 9
94481 Grafenau

Tel. 0 85 52 / 37 03 o. 9 15 85
Fax 0 85 52 / 25 61
E-Mail: ra.gress@t-online.de

Tätigkeitsschwerpunkte:
- *Forderungsbeitreibung*
- *Ehe- und Familenrecht*
- *Arbeitsrecht*

Interessenschwerpunkte:
- *Straßenverkehrsrecht*
- *Erbrecht*

Für jeden Anlaß die richtigen Blumen.
Wir halten sie bereit!



Rosenium
Netzwerk für pflegebedürftige Menschen
Seniorenwohnstätte
Rosenium V
Spiegelau
Vollstationäre Pflege
Kurzzeitpflege
Verhinderungspflege
Tagesbetreuung
Tel.: 08553 97997-0
Telefon:
08553 / 97997-0
Rosenium V Spiegelau
Roseniumstraße 1
94518 Spiegelau
E-Mail:
rosenium5@rosenium.de
www.rosenium.de

BARBARAS
MUSIKWERKSTATT
Instrumentalunterricht privat
bei Ihnen zuhause für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene.
Barbara Uhrig
Waldweg 16
94566 Riedlhütte
Tel.: 08553 / 97 88 767
Mobil: 0172 / 862 53 85
Barbara-Uhrig@gmx.de
Klavier für Anfänger und Fortgeschrittene
Keyboard, Akkordeon und Flöte für Anfänger

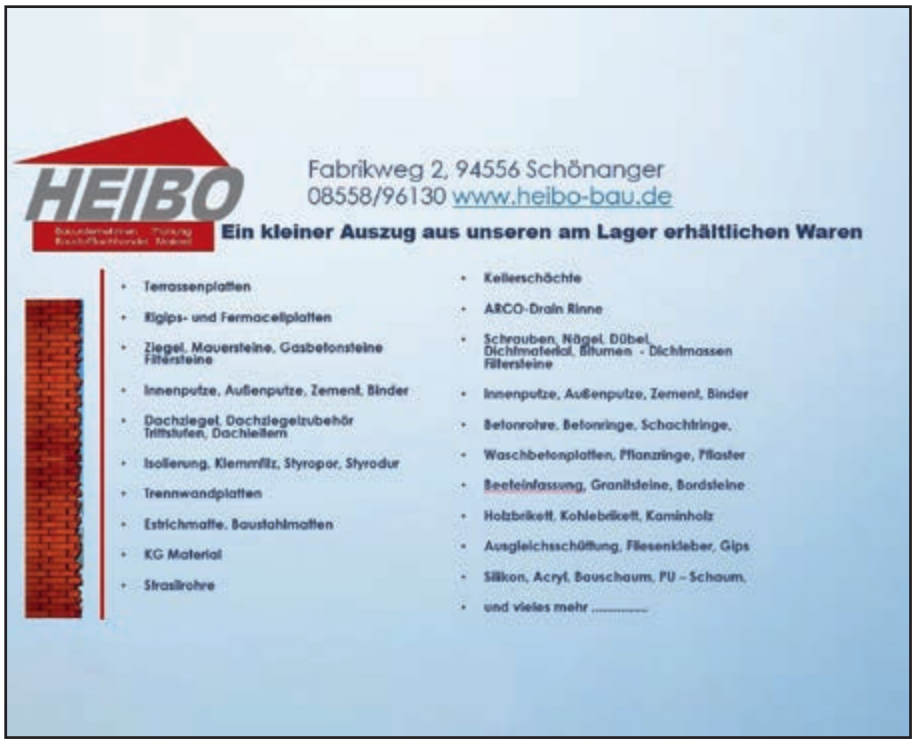
Roth
Sachverständigenbüro für Bauwesen
Josef Andreas Roth
Staatl. geprüfter Bautechniker
Bausachverständiger - Schäden an Gebäuden
Bausachverständiger - Feuchteschäden
Bausachverständiger - Schimmelpilzschäden
Bausachverständiger - Immobilienbewertung
Bauvorlageberechtigung §61, Abs. 3 BayBO
Mitglied #DE/5945 DGSV
Verifizierter Sachverständiger Gutachter
DGSV GEPRÜFT
Josef Andreas Roth
Am Mühlfeld 2, 94518 Spiegelau
Tel.: 08553 427311 - Fax: 08553 2860 - Mobil: 0152 33745563
www.sachverständigenbüro-roth.de
info@sachverständigenbüro-roth.de - info@sachverstaendigenbuero-roth.com

„Warum soll Cannabis eigentlich legalisiert werden?“

Vortrag zum Thema Alkohol und Drogen im Straßenverkehr an der Realschule

„Weil sich dafür eine politische Mehrheit gefunden hat“, so die Antwort von Amtsrichter Martin Metzler vom Amtsgericht Passau. Herr Metzler besuchte die Realschule Grafenau, um im Rahmen des Verkehrserziehungskonzeptes die Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe über mögliche Folgen und rechtliche Konsequenzen von Fahrten unter Alkohol- und Drogeneinfluss zu informieren. Besonders aufmerksam waren die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer im führerscheintauglichen Alter, wenn der Referent von Fällen aus seiner beruflichen Praxis berichtete. Darunter die Fahrt einer alkoholisierten Krankenschwester durch das Passauer Stadtgebiet, die zu einer „Schneise der Verwüstung“ unter anderem mit beschädigten Ampeln, Verkehrsschildern und parkenden Autos führte. Oder der Fall einer Heimfahrt aus der Gaststätte, wobei dem Angeklagten hier im Nachhinein zusätzlich der erschwerende Tatbestand des Trinkens in Fahrbereitschaft nachgewiesen werden konnte. Der Amtsrichter zeigte einen Ausschnitt aus dem Strafenkatalog, der bei solchen Delikten zur Anwendung kommt. Er betonte mit einem für das Publikum deutlich spürbaren Nachdruck, dass er und seine Amtskolleginnen und -kollegen für diese Vergehen keinerlei Verständnis hätten. Vor allem bei solchen schwerwiegenden und verantwortungslosen Verkehrsdelikten, bei denen im schlimmsten Fall schließlich auch Menschen zu Schaden kommen könnten, würden die Richter stets die „volle Härte des Gesetzes“ walten lassen. Ein weiteres Thema, zu dem die Schülerinnen und Schüler viele Fragen stellten, war die von der Regierung geplante Legalisierung von Cannabis. Dabei ergaben sich rege Diskussionen, z. B. bezüglich der Frage: Warum ist Alkohol als sogenannte „Volksdroge“ eigentlich schon immer legal, obwohl die verheerenden gesundheitlichen Auswirkungen von Alkoholmissbrauch hinreichend erforscht sind? Am Ende des Vortrags war deutlich, dass Herr Metzler alle Anwesenden mit seiner Fachkompetenz, seinem breiten Hintergrundwissen und seinen klaren Ansichten überzeugen oder zumindest zum Nachdenken bringen konnte. Bleibt zu hoffen, dass die baldigen Führerscheinneulinge immer die richtige Wahl zwischen Auto und Alkohol treffen werden.

Amtsrichter Metzler klärte die 9. Klassen über die Auswirkungen von Alkoholkonsum auf die Fahrtüchtigkeit auf.



Sie wollen im Spiegelauer Glasmacher inserieren?

Gerne!

Ihre Ansprechpartner:
Margit und Thomas Lindner
info@auto-lindner.de
Tel. 08553 1002

Brauerei Stangl - ein Traditionsunternehmen

Aquarell von Klingenbrunn um 1950

In der Brauerei Stangl in Klingenbrunn wird seit 170 Jahren Bier gebraut.
Der aus Lichthal bei Zwiesel stammende Fuhrunternehmer und Glashändler Anton Stangl ersteigert 1842 die Spiegelauer Glashütte und lebte nun als Hüttenherr in Spiegelau. Die Brauerei und die Landwirtschaft in Klingenbrunn gingen später an seinen Sohn Josef Stangl über. Hier nahm das Stanglbier seinen Anfang. Der Name der damaligen Brauerei war "Brauerei zum Ludwigstein" Zu jener Zeit gab es am Ort und in der Umgebung von Klingenbrunnn und Spiegelau noch mehrere Brauereistätten. Übrig blieb davon als einzige die Brauerei Stangl. Heute, in der 7. Generation braut der Besitzer und Braumeister Simon Mandl nur untergärige, hervorragende Biersorten wie Urhell, Pilsner, Stangl Spezial", Panduren Dunkel und den "Bock" zur Weihnachts- und Fastenzeit.
"Bierbrauen ist bei der Brauerei Stangl noch echtes Handwerk!", sagt Braumeister Simon Mandl. H.S.

Foto: Herbert Seidl

MOBILITÄT + SERVICES sind unser Geschäft!
Für unseren Kfz-Betrieb im schönen Schönberg suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt smarte Köpfe mit geschickten Händen:

KFZ-MECHATRONIKER/SERVICETECHNIKER (m/w/d)
WERKSTATTLEITER (m/w/d)
AZUBIS KFZ-MECHATRONIK/LAGERLOGISTIK ab 01.09. (m/w/d)

Voll- und Teilzeitbeschäftigung (unbefristet)!
Berufs- und Quereinsteiger!

Das erwartet dich:
- abwechslungsreiches, spannendes Aufgabenfeld
- zukunftsorientierte und innovative Ausrichtung
- attraktive Vergütung
- flexible Arbeitszeiten
- Team Spirit
- Nebenleistungen

Interesse? Schick uns gerne Deine Bewerbung an
info@autohaus-simmerl.de

autohaus-simmerl.de

AUTOHAUS SIMMERL OPEL

PODOLOGISCHE FACHPRAXIS
FÜR MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE

HEINZ STEMPINSKI
Podologe

Abrechnung aller Krankenkassen für Diabetiker
Es begrüßt Sie Heinz Stempinski mit Team
Wir beraten und behandeln Sie qualifiziert!
Schwarzmaier Straße 3 · 94481 Grafenau
Mobil 0151 50560915
Termine nach tel. Vereinbarung/Hausbesuche

Allfinanz
Deutsche
Vermögensberatung

Starke Partner für Ihre finanzielle Zukunft.

Hauptgeschäftsstelle
Lothar Stranz

Rosenauer-Str. 18
94481 Grafenau
Telefon 08552 3985

solutions
Cloud Managed Service Provider

Microsoft Security
Schützen Sie, was Ihnen wichtig ist

Modern Workplace
Mehr als ein mobiler Arbeitsplatz

Microsoft Azure
So individuell und flexibel wie Sie

cu solutions GmbH
Hauptstraße 22
94518 Spiegelau

+49 (8553) 40697-0
info@cu-solutions.de
www.cu-solutions.de

Mit **Sicherheit** auch in Zukunft Ihre zuverlässige Autowerkstatt in Spiegelau!

Seit Januar 2009 nun auch
Mehrmarkenpartner

Selbstverständlich sind wir auch weiterhin Ihr Ansprechpartner
für Verkauf und Reparatur
sämtlicher FIAT-Fabrikate.

Auto LINDNER
Palmberger Str. 13 · 94518 Spiegelau
Tel.: 08553-1002 · Fax: 08553-1014 · www.auto-lindner.de

Seit über 80 Jahren in Spiegelau

ELEKTRO HARANT
service@elektro-harant.de — Inh. Stefan Schreiner
Schulstr. 40 · 94518 Spiegelau · Service: (08553) 1276

Elektrogeräte
TV-Video-HiFi
Installation

E-Check
Kundendienst
Sat-Technik

Alle denken nur darüber nach, wie man die Menschheit ändern könnte, doch niemand denkt daran, sich selbst zu ändern.

Leo Nikolajewitsch Tolstoi

Bagger- u. Hausmeisterarbeiten
Hermann Weber
Hirschschlager Str. 5
94518 Oberkreuzberg
Tel.: 08553/2978
Mobil: 01713201960

› Baggerarbeiten aller Art
› Gebäudetrockenlegung
› Baumfällarbeiten
› Errichtung von Teichanlagen
› Garten- und Landschaftspflege
› Instandsetzungsarbeiten
› und div. andere Arbeiten auf Anfrage

Impressum: Der Spiegelauer Glasmacher 2. Quartal 2023

Herausgeber:
Gewerbe- und Tourismusverein Spiegelau e.V.

Redaktion:
Herbert Seidl, Verantwortlicher
Grafenauer Straße 16
94518 Spiegelau
Tel. 08553 1403
herbert.g.seidl@gmail.com
Bruno Fischer, Gabi Neumann-Beiler, Helmut Döringer, Petra Wilhelm

Anzeigen:
Margit und Thomas Lindner
info@auto-lindner.de

Vertrieb:
Lothar Stranz

Satz und Gestaltung:
Florian Garhammer, Druck & Service Garhammer, Tel. 09921 882270, info@garhammer-druck.de

Auflage: 1.500 Stück

Der Spiegelauer Glasmacher erscheint ¼ jährlich. Jeder Autor ist für seine Artikel selbst verantwortlich. Die Redaktion behält sich vor eingesandte Texte zu kürzen und / oder nur auszugsweise zu veröffentlichen. Die Meinungen der eingesandten Text müssen nicht mit der Meinung des Verantwortlichen übereinstimmen. Der Spiegelauer Glasmacher liegt in Spiegelau in den verschiedenen Geschäften, dem Rathaus und im Panoramahotel Grobauer aus.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 03-2023 ist am 20.07.2023

Die nächste Ausgabe erscheint KW 32

Anliegen und Fragen bezüglich Gewerbe- und Tourismusverein: Margit Lindner 08553-1002

. . . . Klassische Steuerberatung

. . . . Buchführung mit Zukunft

. . . . Lohnbuchhaltung

. . . . Erb- und Nachfolgeberatung

. . . . Beratung bei Existenzgründung

. . . . Aktive Vertretung vor Finanzämtern, Finanzgerichten und bei Steuerstraf- und Bußgeldverfahren

Zufriedene

Diplom-Finanzwirt (FH)

HEINZ AIGNER

Steuerberater

MANDANTEN

Hauptstraße 2-4 . **94518 Spiegelau**
Telefon +49 8553 91115 . Telefax +49 8553 91116
info@stb-aigner.de . www.stb-aigner.de

Bild: aboutpixel.de / jump 2 © Petra E

DTP A. Lutz 0175/8060080

wald apotheke

Hackl-Wernsdorfer OHG
Hauptstraße 34
94518 Spiegelau
Tel.: 08553 / 96040
Fax: 08553 / 960413
e-Mail: wald-apotheke@t-online.de
www.wald-apotheke-spiegelau.de

Reformhaus Hackl